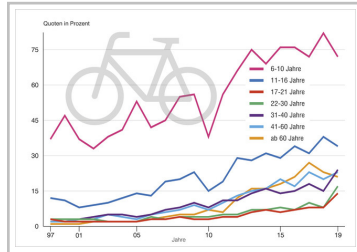

Immer mehr Radfahrer tragen Helm

Knapp ein Viertel der Fahrradfahrer haben im vergangenen Jahr einen Helm getragen. Vor allem junge Erwachsene schützen sich immer häufiger damit. Das ist ein Ergebnis von Erhebungen, die jährlich im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) erfolgen.

Die Helmtragequote bei Radfahrern ist seit der Vorjahreserhebung insgesamt um fast fünf Prozentpunkte auf nahezu 23 Prozent gestiegen und erreicht damit ihren bisherigen Höchststand. Anstiege gibt es insbesondere bei den 17- bis 21-Jährigen (von 8 auf 14 Prozent), bei den 22- bis 30-Jährigen (von 8 auf 18 Prozent) und bei den 31- bis 40-Jährigen (von 15 auf 25 Prozent). Bei den jüngeren zeigt sich eher ein rückläufiger Trend.

71,8 (81,8) Prozent der Kinder von sechs bis zehn Jahren trugen 2019 einen Fahrradhelm. Bei den Beobachtungen dieser Altersgruppe ist der Stichprobenumfang im Jahr 2019 jedoch vergleichsweise gering (n = 177), so dass diese Quote wenig aussagekräftig ist, so die BASt. Bei den Elf- bis 16-jährigen Radfahrern und Radfahrerinnen trugen 34,4 (37,6) Prozent einen Helm. In den Altersgruppen ab 41 Jahren lagen die Helmtragequoten zwischen 20,7 und 23,5 Prozent. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Helmtragequote bei Radfahrern (2019).

Foto: Auto-Medienportal.Net/BASt